

Hochwassersicherheit Engelberg – Nr. 1

Unmittelbar nach dem verheerenden Hochwasser vom August 2005 wurden Sofortmassnahmen an den Engelberger Gewässern umgesetzt. Gleichzeitig begann die Planung für einen wirkungsvollen Hochwasserschutz. In regelmässigen Abständen wird der Einwohnergemeinderat Engelberg mit den Projektverantwortlichen über den aktuellen Stand der verschiedenen Schutzprojekte informieren.

Hochwasserschutzprojekte sind komplex. Umfassende Abklärungen und Planungsarbeiten sind für die Umsetzung unabdingbar. Hochwasserschutzprojekte sind vergleichbar mit einem Räderwerk, wo am Ende jedes Zahnrad ineinander greifen muss, um seine volle Wirkung entfalten zu können. Um bei der Bevölkerung das notwendige Verständnis für die verschiedenen Hochwasserschutzprojekte zu wecken, ist ab sofort eine regelmässige Information im Gemeinde-Info vorgesehen. "Es ist unser Bestreben, die Bevölkerung möglichst früh über die verschiedenen Projektschritte zu informieren", so Talamann Martin Odermatt, der weiter ausführt: "Die Informationen sollen kontinuierlich, aber auch transparent und sachlich erfolgen."

Hochwasserschutz geht alle etwas an

Der grösste Brocken der Hochwasserschutzmassnahmen betrifft die Engelbergeraa. Es handelt sich dabei um eines der grössten Hochwasserschutzprojekte, die je im Kanton Obwalden geplant worden sind. Einzig das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraa ist noch grösser. Die Planung für das hochkomplexe Schutzprojekt Engelbergeraa ist soweit fortgeschritten, dass die Projektauflage noch in diesem Jahr erfolgen wird. Laut Talamann Martin Odermatt soll die Projektauflage bereits im September 2011 erfolgen. "Die Engelbergeraa ist für uns alle eine sehr grosse Herausforderung. Für den Erfolg dieses Projekts ist es wichtig, dass alle am gleichen Strick ziehen. Nur so können wir das von uns allen angestrebte Ziel, einen effektiven Schutz vor weiteren Hochwasserereignissen, auch tatsächlich erreichen. Der Hochwasserschutz", appelliert Talamann Martin Odermatt, "geht uns alle etwas an." Für ihn, wie auch für den Einwohnergemeinderat Engelberg und das Projektteam ist klar: Die Ereignisse vom August 2005 sollen sich nicht mehr in diesem Ausmass wiederholen können.

Massnahmen sind auch eine Chance

Neben den Massnahmen an der Engelbergeraa stehen am Mehlbach und Fangtobel zwei weitere Schutzprojekte kurz vor der Realisierung. Bei all diesen Projekten müssen die geltenden Gesetze eingehalten werden. Das heisst unter anderem, dass die zum Schutz gegen Hochwasser ins Auge gefassten Massnahmen mit ökologischen Lösungen verknüpft sein müssen und die auf anderen Gebieten wie Landwirtschaft, Tourismus, Gewässerschutz, Natur- und Landschaftsschutz ergriffenen Massnahmen berücksichtigen. Bei allen Projekten wird deshalb eine gemeinsame Verbesserung der Sicherheit angestrebt. Talamann Martin Odermatt: "Denn das, was wir heute planen, müssen wir richtig machen für morgen und die nachfolgenden Generationen. Die in Planung stehenden Hochwassersicherheitsmassnahmen sind eine Chance für die Zukunft unseres Hochtals."